



Video: Der französische Nationalspieler Kurt Zouma misshandelt seine Katze

Die englische Boulevardzeitung The Sun veröffentlichte am Montagabend ein Video, in dem zu sehen ist, wie der französische Verteidiger Kurt Zouma, der bei West Ham spielt, eine Katze mehrmals schlägt.

Am Montagabend war der französische Verteidiger von West Ham, Kurt Zouma (27), auf der Titelseite der englischen Boulevardzeitung The Sun zu sehen.

Das von The Sun veröffentlichte Video stammt vermutlich aus sozialen Netzwerken und man hört das Lachen der Person, die die Szene filmt. Der Spieler von West Ham und französische Nationalspieler (9 Länderspiele) schlägt mehrmals auf eine Katze ein, tritt sie, bewirft sie mit einem Gegenstand und ohrfeigt schließlich das Tier.

Shocking video emerges of Kurt Zouma physically abusing a cat
<https://t.co/flPZWDCD3H>

— The Sun Football 🇬🇧 (@TheSunFootball) February 7, 2022

West Ham „verurteilt die Aktionen seines Spielers vorbehaltlos“.

Sein Verein reagierte sofort mit einer Stellungnahme: „West Ham verurteilt vorbehaltlos die Handlungen seines Spielers Kurt Zouma in dem Video, das in Umlauf gebracht wurde. Wir haben mit Kurt gesprochen und werden die Angelegenheit intern behandeln, aber wir möchten klarstellen, dass wir Tierquälerei unter keinen Umständen tolerieren“. Kurt Zouma hat sich inzwischen entschuldigt: „Ich bedauere es aufrichtig. Ich möchte sagen, wie leid es mir für alle tut, die von dem Video erschüttert sind. Ich möchte allen versichern, dass es unseren beiden Katzen vollkommen gut geht und sie sich bester Gesundheit erfreuen. Sie werden von unserer gesamten Familie geliebt und umsorgt und dieses Verhalten war ein einmaliger Vorfall, der nicht wieder vorkommen wird“.

In den sozialen Netzwerken forderten viele seine Entlassung und auch, dass Nationaltrainer Didier Deschamp ihn nicht mehr in die französische Nationalmannschaft berufen sollte.

In England wird das Thema Tierquälerei von den Behörden sehr ernst genommen. Tierquälern drohen bis zu fünf Jahre Gefängnis.